

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition: Halle, Leipzigerstraße 57.

Halle a. S., Sonnabend 2. März 1895.

Seitlicher Bureau: Berlin C, Weidenerstraße 8.

Telegramme.

Berlin, 2. März. Auf dem gestrigen Visamarkomess der Berliner Studentenföderation hielt der Reichsdeputations-Fürst zu Stoltebeck eine Ansprache...

Berlin, 2. März. Den Wäutern ist eine Petition einer Anzahl von Schriftstellern, akademischen Lehrern und Künstlern an den Reichstag zugegangen...

Budapest, 2. März. Wie die 'Budapester Korrespondenz' meldet, ist der Abgeordnete Vassaly zum Staatssekretär und der Ministerialrat Ignaz Seck zum zweiten Staatssekretär im Ministerium des Innern ernannt worden.

Bombay, 2. März. Enorme Treibschiffe auf dem Ganges sind gestern schwere Berührungen im Glasgow Hafen an dem kleinen Dampfer wegen von ihren Interferenzen losgerissen...

Odessa, 2. März. Die hier lebenden deutschen Reichsangehörigen haben anlässlich des Geburtstages des Fürsten Bismarck bereits 2510 Rubel zu einem Bismarckfondus gesammelt...

Kranau, 2. März. Der 'Gauß' berichtet aus Milano, der Generalgouverneur Dreyfus habe demissionirt.

Madrid, 2. März. Im Senate erklärte der Kriegsminister, er wolle den optimistischen Standpunkt nicht und werde deshalb auch mit Manoeuvren verfahren...

Kiew, 2. März. Die Legislatur von Kiew hat einen Antrag angenommen, dem Abzugserzeugnissen eine Prämie von 5 Kopeken pro Tonne zu zahlen.

Sankt Petersburg, 2. März. Einige Agenten dänischer und französischer Banken suchen den Silbermarkt nach dem Osten über New-York und London zu hemmen...

Deutsches Reich.

Der Kaiser begab sich gestern Vormittag mit der Kaiserin nach dem Panorama in der Servatiusstraße, um daselbst die Arbeiten für das Panorama der Schlacht an der Bergina in Augenschein zu nehmen.

Auf Befehl des Kaisers sind die nachstehenden Herren zu Berlin eingeladen worden: Albrecht, Direktor der Reichsanstalt für Provinziallandbau, Rittergutsbesitzer auf Susemühl; von Bembler-Flamberg, Präsident des landwirtschaftlichen Vereins für die Rheinprovinz...

Ueber die Anwartschaft der Getreidebesitzer eröffnet die 'Neue Zeitung' eine Reihe von Artikeln des Grafen Kanitz. Der Verfasser führt in dem ersten Artikel den Nachsatz, worin die Getreidebesitzer ihre ehrsüchtigen Dank und unwandelbare Treue ausdrückt.

Rittergutsbesitzer auf Sosenitz; Simon Moris Bonhoff, Kaufmann zu Frankfurt a. M.; Rühmann, Kommerz- und Administrations-Rath a. D.; Ober-Registrator des Reichsarchivs...

Von 'bester Seite' geht einem Leipziger Blatt die Nachricht zu, daß die auffällige Thatsache, daß Kaiser Wilhelm vorgerufen früh sofort nach seiner Rückkehr von Wien...

Nachrichten aus Wien zufolge soll durch Vermittelung des Kaisers Franz Josef zwischen dem Kaiser Wilhelm und dem Herzog von Cumberland eine Aussprache und weiterhin eine vollständige Versöhnung stattgefunden haben.

Die Nichterfüllung der Angaben vorausgesetzt, und sie können durchaus nicht unzulänglich, würden sie bald weitere Ereignisse von großer politischer Tragweite zu erwarten haben.

Das Endresultat der Reichstagserversammlung für den Wahlkreis Schwesig-Schmaldeun ergibt für Jeskranz (drill.-loj.) 3742 Stimmen. Dr. Karl Peters (Rp.) 3167, für Stengel (frfr. Rp.) 3458, Huhn (Soz.) 5757.

Im dem Befehden des Admirals Frh. v. D. Goltz hält die lanolane und allmähliche Verringerung an.

Dem Vernehmen nach dürften in der engeren Versammlung des Staatsraths, welche am 12. d. M. in Berlin zusammentritt, alle wichtigeren zur Förderung der Landwirtschaft bisher gemachten Vorschläge zur Verprechung gelangen.

Das feste Denunziantenwesen, das in der Hera Caprijo so Herorraendens leitete, nimmt wieder überhand.

Gelegenheit der Feier des dreißigjährigen Jahrestages der Verleihung des ritterlichen Ehrentitels an die Deutsch-österreichische Gesellschaft wurde feierlich der letzte ein Teil in 1861 veranlaßt und an den Kaiser ein Telegramm abgesandt.

Ueber die Anwartschaft der Getreidebesitzer eröffnet die 'Neue Zeitung' eine Reihe von Artikeln des Grafen Kanitz. Der Verfasser führt in dem ersten Artikel den Nachsatz, worin die Getreidebesitzer ihre ehrsüchtigen Dank und unwandelbare Treue ausdrückt.

Lang der Waare voraussetze, was beim Getreide nicht der Fall ist. Die Menge des in einem Jahr erbauten Getreides hänge von der Witterung ab, und das Angebot auf dem Weltmarkt sei noch viel größeren Schwankungen ausgesetzt...

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenshaus. 32. Sitzung vom 1. März, 11 Uhr. Eingekommen in die Vorlesung betr. die Aufhebung der Stollgebühren in Westphalen und die Vorlage betr. die Erbschaftsteuer.

Abg. Dr. Kroyatich (loj.) legt seine persönlichen Anschauungen über das Wäutendenswesen vor und befaßt sich mit der Agitation um diese Angelegenheit und verurtheilt namentlich die Vereinfachung hochbetragter Personlichkeiten, die man für bestimmte Abzweigungen des Gehalts führt.

Abg. v. Guenters (nl.) Während im Westen die höchsten Wäutendenshöhen nicht von den Gemeinden unterhalten werden, überwiegen in den östlichen Provinzen mehr als ein Drittel der Wäutendenshöhen.

Minister Dr. Hoffe: Man darf nicht übersehen, daß heute viele Wäutendenshöhen in die Ehe treten, entweder weil sie nicht besteuert werden oder weil sie nicht gebührend besteuert werden.

Abg. Dr. Friedberg (nl.) wünscht eine gründlichere Bildung, namentlich eine Vereinfachung des Gehalts-Unterrieths auf den höheren Wäutendenshöhen.

Abg. Dr. Jaeger (C.) fürchtet, die Wäutendenshöhen lernen auf diesen Schulen zu viel, früher aber selten ihnen die Daupfische, die Fähigkeit, Kinder erziehen zu können...

Abg. v. Guenters (nl.) beklagt sich nochmals den Wäutendenshöhen und privaten Schulen vorüber; der Staat hat nicht nöthig, die um die Wäutendenshöhen zu kümmern, er mag sich auf die Anstalten beschränken...

Abg. v. Guenters (nl.) Man spricht viel von dem Recht der Schule und von dem Rechte des Staates, aber nie von dem Rechte der Eltern. Es ist ein großes Verbrechen, aber eine Einmischung in die Erziehung.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.





